Körperkünstlerin Andrea Stern und ihr grüner Faun

PEGNITZ. „Ihr Werk ist eigentlich total vergänglich“, sagt Treppenhauskunst-Initiator Martin Wiesend. Er meint das Werk der Nürnberger Bodypainterin, Malerin und Fotografin Andrea Stern, die in Pegnitz eine Körper-Vernissage veranstaltete. Fast den ganzen Tag über arbeitete Stern am Körper von Timo Fiege. Als sie dann am späten Nachmittag fertig war, stand vor dem Betrachter ein Faun – ein Waldwesen mit grüner Haut und Hörnern auf dem Kopf. Er sorgte zudem für Aufsehen beim Marktplatzfest, als er zusammen mit der Künstlerin und Wiesend durch das Publikum stolzierte. Das Werk der 52-jährigen Autodidaktin ist nicht so vergänglich, wie Wiesend meinte. Ihre Körpermalkunst ist im Einklang mit professioneller Fotografie großformatig im Treppenhaus des Gesundheitszentrums Pegnitz noch bis in den Herbst hinein zu sehen. *tz*

Foto: Klaus Trenz